

Umfrage Lebensversicherung: Keiner kennt die Steuervorteile

Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt führt der Gesetzgeber zum Jahresbeginn 2012 wesentliche Änderungen bei der Besteuerung der privaten Altersvorsorge ein. Nur knapp 23 Prozent der Befragten ist diese Änderung in der Besteuerung der privaten Renten- und Lebensversicherungen überhaupt bekannt.

- **Umfrage zu Steuerveränderungen und -vorteilen bei Lebensversicherungen**
- **Drei Viertel der Befragten haben noch nichts von anstehenden Änderungen gehört**
- **Steuervorteile nur bei Riester-Verträgen weitgehend bekannt**

31. Oktober 2011 – Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt führt der Gesetzgeber zum Jahresbeginn 2012 wesentliche Änderungen bei der Besteuerung der privaten Altersvorsorge ein. Nur knapp 23 Prozent der Befragten ist diese Änderung in der Besteuerung der privaten Renten- und Lebensversicherungen überhaupt bekannt. Das ergab eine repräsentative Umfrage der GFK Marktforschung im Auftrag der Gothaer Lebensversicherung AG unter 1.000 Bürgern ab 14 Jahren. Von den Befragten unter 30 Jahren haben sogar nur 12 Prozent etwas von steuerlichen Veränderungen gehört.

Auch die Tatsache, dass Altersvorsorgeprodukte überhaupt steuerlich begünstigt werden, ist nur einer Minderheit der Befragten bekannt. Die Ausnahme sind Riester-Verträge, hier wissen immerhin 73 Prozent der Befragten, dass der Staat hier eine Förderung gewährt. Beim Bausparen wissen immerhin noch 43 Prozent von einer steuerlichen Förderung, während bei der Kapitallebensversicherung diese Tatsache gerade mal 18,4 Prozent der Befragten bekannt ist. Knapp 20 Prozent wissen generell überhaupt nichts von einer steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge.

Dabei sollte man gerade jetzt schnell aktiv werden. Aktuell kann jeder, der noch in diesem Jahr eine private Renten- oder Lebensversicherung mit 12 Jahren Mindestvertragslaufzeit abschließt, noch ab seinem vollendeten 60. Lebensjahr steuerbegünstigt über das Kapital verfügen. Bei der Kapitalauszahlung muss dann nur die Hälfte der Erträge versteuert werden, die andere Hälfte bleibt steuerfrei. Das ist bei Verträgen, die ab 2012 abgeschlossen werden, nicht mehr möglich. Wer dann mit 60 oder 61 Jahren eine Kapitalauszahlung aus seiner Lebens- oder Rentenversicherung erhält, muss die Kapitalerträge voll versteuern. Weiter ist bei steuerlich geförderten Altersvorsorgeprodukten wie Riester- und Rürup-Renten oder der betrieblichen Altersvorsorge nur noch bei Abschluss im Jahr 2011 der Auszahlungsbereich bereits ab dem vollendeten 60. Lebensjahr möglich.

Hinzu kommt, dass sich ab 01.01.2012 auch Änderungen hinsichtlich des Garantiezinses ergeben. Das bedeutet, dass man sich 2011 noch den höheren Garantiezins für die Lebensversicherungsprodukte von 2,25 Prozent sichern kann. Ab 2012 sinkt dieser auf nur noch 1,75 Prozent.

Kontakt:

Dr. Klemens Surmann
- Presse und Unternehmenskommunikation -
Telefon: 0221 / 308 - 34543
Telefax: 0221 / 308 - 34530

E-Mail: klemens_surmann@gothaer.de

Gothaer Konzern
Gothaer Allee 1
50969 Köln

Die Gothaer im Internet:

www.gothaer.de
www.facebook.com/gothaer
www.twitter.com/gothaer
www.youtube.com/mygothaer

Die Gothaer Lebensversicherung AG

Der Gothaer Konzern ist mit über vier Milliarden Euro Beitragseinnahmen und rund 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden. Die Gothaer Lebensversicherung AG zählt mit einem auch in 2010 überdurchschnittlichen Wachstum und innovativen Produkten zu den erfolgreichsten deutschen Lebensversicherern.

pgothaer